



# Klavier-Festival Ruhr 2022

Benjamin Moser

Liza Ferschtman (Violine)

Freitag | 6. Mai 2022



Das kulturelle Leitprojekt des

Initiativkreis  
**Ruhr**



Hauptförderer  
2022

RAGSTIFTUNG 

*Kernte Hausmusik und -brecher,*

in der Hoffnung und im Vertrauen darauf, dass die pandemische Entwicklung weiterhin zunehmend wieder Konzerterlebnisse in gewohnter Weise zulässt, begrüße ich Sie besonders herzlich zu den Konzerten des Klavier-Festivals Ruhr 2022! Nachdem ich bereits viele Jahre als Moderator des Initiativkreises Ruhr das Klavier-Festival Ruhr als dessen kulturelles Leitprojekt begleiten durfte, freut es mich sehr, dem Festival nun als Schirmherr zur Seite zu stehen.

Unter dem Motto Lebenslinien wirft unser Intendant Prof. Franz Xaver Ohnesorg beim Klavier-Festival Ruhr 2022 ein Schlaglicht auf die künstlerischen Biografien jener Künstler und Künstlerinnen, die er Jahr für Jahr im Ruhrgebiet zu einzigartigen Konzerten zu versammeln versteht. Mit vielen von ihnen verbindet ihn eine enge, oft schon Jahrzehnte währende persönliche Freundschaft, die, gepaart mit künstlerischer Offenheit für junge Talente und nicht zuletzt einem unerschütterlichen Optimismus, unsere hochkarätigen Konzerte in ihrer weltweit einmaligen Dichte erst möglich macht. Auch das bereits 2006 initiierte, inzwischen vielfach preisgekrönte Education-Programm, mit dem das Festival die musikalische und sprachliche Entwicklung von Kindern und Jugendlichen vor allem in Duisburg Marxloh fördert, konnte trotz aller Einschränkungen während der Pandemie – z.B. durch den cleveren Einsatz digitaler Methoden – überaus erfolgreich weitergeführt werden. In diesem Jahr widmet sich das Education-Team mit der Deutschen Erstaufführung von Luciano Berios *Twice upon...* erstmals sogar einer internationalen Koproduktion mit Schülern und Schülerinnen sowie Musikern und Musikerinnen aus Paris.

Nichts von all dem wäre freilich möglich ohne das tatkräftige Engagement der vielen Sponsoren und Donatoren, die dem Klavier-Festival Ruhr seit vielen Jahren die Treue halten – nicht zuletzt seit der Gründung vor 34 Jahren unser Generalsponsor, der Initiativkreis Ruhr.

Wir sind als RAG-Stiftung an einer nachhaltigen Transformation der Region zutiefst interessiert und dabei spielt die Kulturförderung eine herausragende Rolle. Und so ist es mir als Vorstandsvorsitzender der RAG-Stiftung eine besondere Freude, dass wir in diesem Jahr das Festival als Hauptförderer unterstützen. Gerade in dieser nicht einfachen Zeit bleibt es wichtig, das Klavier-Festival Ruhr für die Zukunft zu stärken - im Verein der Freunde und Förderer oder als Donatoren in unserem Jubilee Circle. Dazu lade ich Sie herzlich ein! Schreiben Sie einfach an [freunde@klavierfestival.de](mailto:freunde@klavierfestival.de) oder an [jubileecircle@klavierfestival.de](mailto:jubileecircle@klavierfestival.de) – unser Intendant antwortet Ihnen persönlich!

Ich wünsche Ihnen und uns allen eine wunderbare, beflügelnde Festivalzeit, die uns hoffentlich alle Einschränkungen und Schwierigkeiten der vergangenen Monate vergessen lässt!

*Bernd Tönjes*

**BERND TÖNJES**

Schirmherr des Klavier-Festivals Ruhr 2022  
Vorsitzender des Vorstands der RAG-Stiftung

## Benjamin Moser Liza Ferschtman (Violine)

Dmitri Schostakowitsch (1906–1975)

Präludien aus op. 34

(Bearbeitung für Violine und Klavier von Dmitri M. Zyganow)

*Nr. 10: Moderato non troppo*

*Nr. 15: Allegretto*

*Nr. 16: Andantino*

*Nr. 17: Largo*

*Nr. 24: Allegretto*

*Nr. 22: Adagio*

Sergei Prokofjew (1891–1953)

Sonate für Violine und Klavier Nr. 1 in f-Moll op. 80

*Andante assai*

*Allegro brusco*

*Andante*

*Allegroissimo*

– Pause –

Claude Debussy (1862–1918)

La Fille aux cheveux de lin (Das Mädchen mit den flachsfarbenen Haaren) aus: Préludes, Heft I (Bearbeitung für Violine und Klavier von Jascha Heifetz)

César Franck (1822–1890)

Sonate für Violine und Klavier in A-Dur

*Allegretto moderato*

*Allegro*

*Recitativo – Fantasia. Moderato*

*Allegretto poco mosso*

Wir danken unserem Sponsor-Partner

## Konzertflügel Steinway D

• Vielen Dank, dass Sie Ihren medizinischen Mund-Nasen-Schutz auch während des Konzertes tragen!

- Bitte schalten Sie Ihr mobiles Telefon aus! Danke!
- Aus urheberrechtlichen Gründen sind jegliche Ton-, Foto- und Filmaufnahmen, auch für den privaten Gebrauch, untersagt. Ausgenommen sind vom Festival autorisierte Personen.
- Als besonderen Service veröffentlichen wir eventuelle Zugaben in der Regel bereits am Tag nach dem Konzert auf unserer Website. Scannen Sie einfach den untenstehenden QR-Code!
- Kennen Sie schon „Intro to go“, den neuen Podcast als Einführung zu unseren Konzerten? Einfach den QR-Code scannen, z.B. auf Ihrer Eintrittskarte, oder im Konzertkalender auf [www.klavierfestival.de](http://www.klavierfestival.de) das Konzert auswählen und Reinhören – spätestens auf dem Weg zum Konzert!



Sie wollen das Klavier-Festival Ruhr mit Ihrer Spende unterstützen? Hier unsere Kontoverbindungen:

Stiftung Klavier-Festival Ruhr  
NATIONAL-BANK AG  
IBAN: DE02 360 200 300 00 188 5588  
BIC: NBAGDE3E

Freunde und Förderer des Klavier-Festival Ruhr e.V.  
NATIONAL-BANK AG  
IBAN: DE93 360 200 300 00 111 4255  
BIC: NBAGDE3E

Sie möchten regelmäßig über die Konzerte und aktuelle Neuigkeiten des Klavier-Festivals Ruhr informiert werden? Dann melden Sie sich bitte unter [www.klavierfestival.de/newsletter](http://www.klavierfestival.de/newsletter) für unseren Newsletter an.



Dem Klavier-Festival Ruhr ist **Benjamin Moser** seit seinem Debüt 2011 eng verbunden. 2022 ist er hier zum neunten Mal zu erleben. Benjamin Moser kam 1981 in München zur Welt und stammt aus einer angesehenen Musikerfamilie. Er studierte an der Hochschule für Musik und Theater München bei Prof. Michael Schäfer und an der Universität der Künste Berlin bei Prof. Klaus Hellwig. Weitere künstlerische Anregungen erhielt er von Dmitri Bashkirov, Stanislav Ioudenitch und seit 2012 von Alfred Brendel in London. Bereits während seiner Studienzeit

gewann Benjamin Moser beim Artur-Schnabel-Klavierwettbewerb in Berlin den ersten Preis und war ab 2003 Stipendiat der "Studienstiftung des Deutschen Volkes". 2005 wurde Benjamin Moser der Steinwayförderpreis Berlin zuerkannt. Zusätzliche Stipendien kamen von der Deutschen Stiftung Musikleben sowie vom Deutschen Musikrat. Internationales Aufsehen erregte er, als er im Juni 2007 Preisträger des renommierten Tschaikowski-Wettbewerbs in Moskau wurde. Zusätzlich erhielt er dort den Preis für die beste Interpretation der Musik Tschaikowskys sowie den Publikumspreis. Bereits im Januar 2007 gewann Benjamin Moser in New York den ersten Preis beim Internationalen Wettbewerb "Young Concert Artists", der ihm zahlreiche Rezitale ermöglichte, u.a. in Paris (Gulbenkian Centre), Washington (Kennedy Center) und New York (Carnegie Zankel Recital Hall). Seither folgten viele Solorezitale und Auftritte mit Orchester, so zum Beispiel mit dem Tschaikowski-Konzert beim Dubrovnik Festival, mit Konzerten von Chopin, Schumann, Brahms und Liszt im Münchner Herkulesaal und in der Alten Oper Frankfurt mit den Münchener Symphonikern. Mit der Nordwestdeutschen Philharmonie unter Andris Nelsons spielte er das zweite Klavierkonzert von Chopin. Weitere Engagements führten ihn zum London Philharmonic Orchestra, zu den Bamberger Symphonikern, zur Staatskapelle Weimar unter Stefan Solyom und zum MDR Symphonieorchester unter Kristjan Järvi.

Auch als Kammermusikpartner tritt Benjamin Moser gerne in Erscheinung. Er spielte eine Reihe von Konzerten in verschiedenen Besetzungen, u.a. mit Nicolas Altstaedt, Julian Steckel, Danjulo Ishizaka, Andrej Bielov und mit seinem Bruder Johannes Moser.

Im Jahr 2009 wurde Benjamin Mosers Debüt-CD mit Russischer Klaviermusik bei OehmsClassics veröffentlicht und erhielt ausgezeichnete Kritiken. Im Herbst 2012 folgte seine zweite CD mit französischer Klaviermusik. Im Frühling 2015 erschien seine CD mit den letzten Sonaten von Beethoven und Schubert beim Label Avl Classics. Im Herbst 2018 veröffentlichte er seine jüngste CD mit Werken von Gershwin, Rachmaninov und Mussorgsky. Zudem sind viele seiner Auftritte beim Klavier-Festival Ruhr in der Edition Klavier-Festival Ruhr dokumentiert.



**Liza Ferschtman** studierte bei Philip Hirschhorn und Herman Krebbers in Amsterdam, Ida Kavafian am Curtis Institute of Music und David Takeno in London. Sie ist bekannt für ihre starke musikalische Persönlichkeit und ihre Vielseitigkeit. Die New York Times lobte sie für die "laserartige Intensität, Reinheit und raffinierte Schönheit ihres Spiels". Seit sie 2006 mit dem Dutch Music Award ausgezeichnet wurde, ist sie als Solistin mit vielen der besten Orchester der Welt aufgetreten, darunter das Royal Concertgebouw Orchestra, das

London Philharmonic, das Dallas Symphony, das Budapest Festival Orchestra, die Warschauer Philharmoniker und die Brüsseler Philharmoniker. Als leidenschaftliche Kammermusikerin, die regelmäßig in den größten Konzertsälen der Welt auftritt, war Liza Ferschtman von 2007 bis 2019 auch künstlerische Leiterin des Delft Chamber Music Festivals.

Liza Ferschtman kann auf eine beeindruckende Diskografie für Challenge Classics verweisen, die Konzerte von Beethoven, Dvořák, Mendelssohn und Korngold, Bernsteins Serenade und mehrere Recital-CDs umfasst. Ihre Aufnahmen haben in der internationalen Presse durchweg begeisterte Kritiken erhalten.

Beim Klavier-Festival Ruhr debütierte sie 2018 mit dem Doppelkonzert für Violine, Klavier und Streichquartett von Ernest Chausson – ebenfalls dokumentiert in der Edition Klavier-Festival Ruhr (Vol. 37).

## „Lebenslinien“

Wenn wir das Klavier-Festival Ruhr 2022 unter das Leitmotiv „Lebenslinien“ stellen, dann geschieht dies im Bewusstsein großer Dankbarkeit unseren Künstlern gegenüber, deren Treue zum Klavier-Festival Ruhr es unserem Publikum ermöglicht, ihren künstlerischen Werdegang oft über Jahrzehnte hinweg zu erleben und zu begleiten – und dies in einer sonstwo kaum möglichen Intensität. Dass solche freundschaftlichen Begegnungen im Lauf der Jahre regelrecht zum künstlerischen Profil des Klavier-Festivals Ruhr wurden, macht mich auch ganz persönlich froh und dankbar – zumal ich weiß, wie sehr diese glücklichen Beziehungen durch die Treue unseres Publikums belohnt werden.

### Franz Xaver Ohnesorg

#### Benjamin Moser beim Klavier-Festival Ruhr: 8 Konzerte seit 2011

##### 2011 Moers

Solorezital, u.a. mit den *Klaviersonaten „Der Sturm“ Nr. 17 op. 31/2* und *Nr. 32 op. 111* von **Ludwig van Beethoven**, einer Auswahl von *Préludes aus op. 23 & 32* von **Sergej Rachmaninow** und Werken von **Franz Liszt**

##### 2013 Bottrop

Solorezital, u.a. mit *Kinderszenen op. 15* von **Robert Schumann**, *Sonate Nr. 1 op. 1* von **Johannes Brahms** und *Sonate in B-Dur op. posth. D 960* von **Franz Schubert**

##### 2014 Hünxe

Solorezital, u.a. mit *Etude No 7 for the left hand* von **Marc-André Hamelin**, einer Auswahl von *Études aus op. 25 und op. 10 (bearbeitet von Leopold Godowsky)* von **Frédéric Chopin** sowie der *Sonate Nr. 7 op. 83* von **Sergej Prokofjew**



## Intensität. Erleben.

Wir freuen uns auf einen Duoabend, auf den wir gespannt sein dürfen und wünschen Ihnen ein einzigartiges Erlebnis.

### 2015 Essen

Solorezital, u.a. mit *Acht Lyrische Stücke* von **Edward Grieg**, *Children's Corner* von **Claude Debussy** und *Gaspard de la nuit* von **Maurice Ravel**

### 2017 Herten

Solorezital, u.a. mit *Virtuoso Etudes nach Songs* von **Georg Gershwin** von **Earl Wild**, *Fünf Liedtranskriptionen (bearbeitet von Earl Wild)* von **Sergej Prokofjew** und *Bilder einer Ausstellung* von **Modest Mussorgsky**

### 2018 Essen

Konzertabend mit Liza Ferschtman (Violine) und dem delian::quartett, u.a. mit *Sonate Nr. 2 für Violine und Klavier in G-Dur* von **Maurice Ravel** und *Konzert für Violine, Klavier und Streichquartett in D-Dur op. 21* von **Ernest Chausson**

### 2019 Schwelm

Solorezital, u.a. mit *Préludes Heft 1* von **Claude Debussy**, *Prélude, Choral et Fugue in h-Moll FWV 21* von **César Franck** und *Sonate in G-Dur op. 78 D 894* von **Franz Schubert**

### 2020 Essen

Solorezital im Rahmen des *Sinfonischen Marathons* mit den *Sinfonien Nr. 1 & 2* von **Ludwig van Beethoven** in der Klavierfassung von **Franz Liszt**

**Liza Ferschtman beim Klavier-Festival Ruhr:  
1 Konzert seit 2018**

### 2018 Essen

Konzertabend mit Benjamin Moser und dem delian::quartett, u.a. mit *Sonate Nr. 2 für Violine und Klavier in G-Dur* von **Maurice Ravel** und *Konzert für Violine, Klavier und Streichquartett in D-Dur op. 21* von **Ernest Chausson**

## Zum Programm

In der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts komponierte Johann Sebastian Bach mit seinem *Wohltemperierten Klavier* den bis dahin ungewöhnlichsten und kühnsten Großzyklus in der Geschichte der Klaviermusik. Systematisch durchschreitet er den gesamten Quintenzirkel mit seinen 24 Dur- und Molltonarten und widmet dabei jeder Tonart ein Präludium und eine Fuge. Große Komponisten wie Chopin, Rachmaninow, Skrjabin und Debussy traten in seine Fußstapfen und präsentierten mit ihren *Préludes* ähnlich aufgebaute Werkzyklen. Auch **Dmitri Schostakowitsch** reiht sich mit seinen im Frühjahr 1933 vollendeten *Préludes op. 34* in die Riege der Bach-Nachahmer ein. Die 24 kurzen Charakterstücke dauern jeweils nicht länger als ein bis zwei Minuten und zeichnen sich durch einen transparenten, sparsamen Klaviersatz aus, der sich oft auf eine zweistimmige Linienführung beschränkt und nur punktuell mit akkordischen Konzentrationen arbeitet. Der musikalische Ausdruck ist dabei sehr vielfältig und reicht von zarter Lyrik, kraftvoller Dramatik und epischer Breite bis zu boshafter Parodie, bitterböser Satire und beißender Ironie. Einige Miniaturen erinnern in ihrem Stil an Orgel-Improvisationen, andere greifen Elemente der russischen Folklore oder traditionelle Tänze wie den Walzer und die Gavotte auf. Schostakowitsch schrieb die *Préludes* vorwiegend für sich selbst und saß bei der erfolgreichen Uraufführung im März 1933 in Moskau auch persönlich am Klavier. Da er nach einer herben Enttäuschung 1930 jede Form der Konzerttätigkeit aufgegeben hatte, markiert dieser sehr persönliche Werkzyklus für ihn einen wichtigen Neubeginn. Seine berühmte und oft wiederholte Bemerkung „Hören Sie doch meine Musik, da ist alles gesagt“ trifft auf die *Préludes* in besonderer Weise zu. Sein Freund, der russisch-sowjetische Geiger Dmitri Zyganow, schuf eine sehr einfühlsame Bearbeitung von 19 der 24 Präludien für Violine und Klavier, die durch die zusätzliche Klangfarbe des Streichinstruments ganz neue Akzente setzt. Schostakowitsch war von dieser Transkription begeistert und präsentierte sie gemeinsam mit Zyganow in mehreren öffentlichen Konzerten.

**Sergej Prokofjew** schrieb acht Jahre lang an seiner *Sonate für Violine und Klavier Nr. 1 f-Moll op. 80* und vollendete sie erst 1946 endgültig. Durch die Konzentration auf andere Werke und die Ereignisse des Zweiten Weltkriegs war es immer wieder zu Verzögerungen gekommen. Schon während der Probenarbeit für die geplante Uraufführung am 23. Oktober 1946 in Moskau schwärmte der Widmungsträger David Oistrach enthusiastisch: „Noch nie habe ich an einem Werk so begeistert gearbeitet.“ Bis heute zählt die Violinsonate zu Prokofjews bedeutendsten

Schöpfungen. Ihre kontrastreiche musikalische Gestaltung weckt Assoziationen an die russische Prosatradition und die facettenreiche Handlung eines typischen Dostojewski-Romans. Neben der düsteren Grundstimmung und den klangmalerischen Effekten fällt die sinfonische Verarbeitung der Themen ins Auge, durch die die kammermusikalische Intimität geradezu gesprengt wird. Prokofjew äußerte sich mit folgenden Worten über die konzeptionelle Grundidee: „Der erste Satz, der einen strengen Charakter hat, könnte eine breit entwickelte Einleitung zum zweiten Satz, dem Sonaten-Allegro sein, der drängend und ungestüm ist, aber ein getragenes Seitenthema hat. Der dritte ist langsam, weich und zart, das Finale schnell und von komplizierter Natur.“ Ein wichtiges Stilmerkmal besteht in der engen thematischen Verknüpfung der vier Sätze und der damit einhergehenden zyklischen Einheit. Das fahle *Andante* ist dem zweiten Satz wie ein Präludium vorangestellt und trägt mit seiner düsteren Grundstimmung und den entrückten Klängen balladenhafte Züge. Wie bei einer Passacaglia wird das durch Quinten geprägte Hauptthema unisono vom Klavier in tiefer Lage vorgetragen. Dabei sorgt die Violine mit seufzerartigen Motiven und Trillerfiguren für bizarre Akzente. Eine kontinuierliche Steigerung gipfelt schließlich in einen glockenartigen Klavierchoral, der von flirrenden Zweiunddreißigstel-Läufen der Violine umrahmt wird. Der grotesk anmutende zweite Satz trägt die aufschlussreiche Bezeichnung *Allegro brusco* und erfordert von beiden Instrumentalisten tatsächlich ein gewisses Maß an grober Kraft. Scharfe Dissonanzen, hämmernde Akkorde im Klavier und doppelgriffige Repetitionen in der Violine prägen das musikalische Geschehen, bis aus diesem „Chaos“ eine kantable Melodie emporsteigt, die im weiteren Verlauf des Satzes noch zweimal wiederkehrt und für einen gelungenen Kontrast sorgt. Mit seinem wiegenden 12/8-Rhythmus und der ausdrucksvollen Geigenkantile über bewegten Klavierfigurationen wirkt der dritte Satz wie ein stimmungsvolles Nocturne oder ein zartes Wintermärchen. Das vitale Hauptthema des Finales wird von beiden Instrumenten unisono vorgetragen und weckt mit seinem markanten Rhythmus Assoziationen an einen lebhaften russischen Volkstanz. Es wird mehrfach variiert und durch musikalische Zitate aus dem ersten und zweiten Satz ergänzt, bevor eine überraschende Wendung nach F-Dur die Sonate versöhnlich und zart ausklingen lässt.

Mit den zwischen 1910 und 1913 entstandenen 24 *Préludes* schuf **Claude Debussy** einen äußerst abwechslungsreichen Klavierzyklus, der ihm viel Ruhm einbrachte. Charakteristisch sind die programmatischen Hinweise, die allerdings immer erst am Ende eines Stücks gegeben werden. Mit zarten Anklängen an

# Wir schwärmen für Bienen.

Jeder  
Beutel hilft  
Bienen.



Ricola spendet – du entscheidest wofür:  
[www.ricola.de/mitschwärmen](http://www.ricola.de/mitschwärmen)



Die Initiative  
„Deutschland summt!“  
und Ricola sind Partner  
für den Bienenchutz

Ricola

schottische Volksweisen verbreitet das lyrische Stück *La Fille aux cheveux de lin* (Das Mädchen mit den flachsfarbenen Haaren) eine lichte, sanfte Stimmung.

Als Hochzeitsgeschenk für den berühmten belgischen Geiger Eugène Ysaÿe komponierte **César Franck** 1886 die *Sonate für Violine und Klavier in A-Dur*, die am Silvesterabend 1887 mit großem Erfolg in Paris uraufgeführt wurde. Sie gehört seiner letzten, reifen Schaffensphase an und zählt zu seinen bekanntesten Werken. Als Wahlfranzose deutsch-belgischer Abstammung war Franck dazu prädestiniert, zwischen den Musiktraditionen verschiedener Länder zu vermitteln, und es gelang ihm meisterhaft, die klaren Formen der deutschen Klassik mit der Eleganz und Klangfarbenvielfalt der französischen Kunst zu verbinden. Auch wenn bei ihm die melodische Erfindung eine deutlich größere Rolle spielt als bei Prokofjew, gibt es zwischen beiden Violinsonaten einige interessante Gemeinsamkeiten. Dazu gehört die enge zyklische Verbundenheit der vier Sätze, die in diesem Fall durch eine Art „Idée fixe“ erreicht wird. Das Terzmotiv aus dem lyrischen Thema des Kopfsatzes entwickelt sich zum zentralen Baustein und prägt das gesamte musikalische Geschehen. Charakteristisch sind darüber hinaus die komplexe, an Wagner angelehnte Harmonik sowie die intensive Arbeit mit Variationsprinzipien. Der Kopfsatz ist – genau wie bei Prokofjews Sonate – als Präludium konzipiert und zeichnet sich durch markante Hell-Dunkel-Schattierungen aus. Die Violine scheint mit dem ersten Thema eine Frage in den Raum zu stellen, die im weiteren Verlauf von beiden Instrumenten im Dialog erörtert wird. Es folgt ein leidenschaftlich-erregtes Allegro in erweiterter Sonatensatzform, das von kunstvoller Variationstechnik lebt. Drei konträre Themen beherrschen das musikalische Geschehen: ein leidenschaftliches erstes, ein lyrisches zweites und ein sehnsuchtsvoll-entrücktes drittes. Der in Rezitativ und Fantasia untergliederte langsame Satz wirkt wie eine spontane Improvisation und erzielt durch seine starke Expressivität und die kadenzierenden Violinpassagen eine unmittelbare Wirkung. Im kanonisch gearbeiteten, zunehmend virtuosen Rondo-Finale dominiert eine heitere, unbeschwerte Stimmung. Das muntere, kantable Hauptthema wird mit musikalischen Gedanken aus den vorhergehenden Sätzen konfrontiert, wobei die Klangfarben von Streichinstrument und Klavier ausdrucksvoll miteinander verschmelzen.

Andrea Susanne Opielka

## Jubilee Circle

Zum 30-jährigen Jubiläum des Klavier-Festivals Ruhr im Jahr 2018 haben wir mit dem Jubilee Circle unsere neue Fund-raising Kampagne ins Leben gerufen, um unsere Konzerte und unser Education-Programm auch künftig auf höchstem Niveau sichern zu können. Zumal in auch uns besonders fordernden Pandemiezeiten wäre ich Ihnen persönlich hoch dankbar, wenn Sie mit Ihrer Spende zur weiteren Stabilisierung unserer Stiftung aktiv beitragen würden und wir Sie bald schon als neues Mitglied unseres Jubilee Circle begrüßen dürften. Schreiben Sie mir bitte unter [jubileecircle@klavierfestival.de](mailto:jubileecircle@klavierfestival.de)

*Franz Xaver Ohnesorg*

### fff fortfortissimo

- MARTHA ARGERICH, Brüssel  
JULIANE BANSE, München  
ELENA BASHKIROVA, Berlin
- Dr. BURCKHARD UND SIGRID BERGMANN, Hattingen  
ANDREA BERNOTAT, Essen  
ADRIAN BRENDEL, London  
ALFRED BRENDEL, London  
TILL BRÖNNER, Berlin  
KHATIA BUNIATISHVILI, Paris  
MICHEL CAMILO, Bedford (NY)  
FRANK CHASTENIER, Köln  
DENNIS RUSSELL DAVIES UND MAKI NAMEKAWA, Linz  
PETER UND DR. SUSANNE HENLE, Mülheim an der Ruhr
- Dr. HEINRICH UND INGRID HIESINGER, Essen  
DIETER ILG, Freiburg  
MARIANNE KAIMER, Essen
- Prof. Dr. JÜRGEN UND GABRIELE KLUGE, Düsseldorf  
Prof. Dr. ULRICH UND JOHANNA LEHNER, Düsseldorf  
HELENE MAHNERT-LUEG, Essen
- Dr. CLEMENS UND CLAUDIA MILLER, Mülheim an der Ruhr  
JOSEPH MOOG, Saarbrücken  
OLLI MUSTONEN, Helsinki  
ANNE-SOPHIE MUTTER, München  
GERHARD OPPITZ, München  
THOMAS QUASTHOFF, Berlin

- Dr. ROLF MARTIN UND BRIGITTE SCHMITZ, Mönchengladbach  
YAARA TAL UND ANDREAS GROETHUYSEN, München
- Dr. TILMAN THOMAS, Essen  
SERGIO TIEMPO, Brüssel  
BERND TÖNJES UND ULRIKE FLOTT-TÖNJES †, Marl
- Dr. HANS-GEORG UND GABRIELE VATER, Essen  
URSULA UND  
PROF. DR.-ING. DIETER H. VOGEL-STIFTUNG, Essen  
AXEL UND JUTTA VOLLMANN, Sprockhövel  
ANONYM

### ff fortissimo

- Dr. LEONHARD BIRNBAUM UND  
BÄRBEL WERMERßEN-BIRNBAUM, Meerbusch  
GERRIT UND JOHANNA COLLIN, Düsseldorf  
HORST UND SILKE COLLIN, Düsseldorf  
DUISBURGER HAFEN AG, Duisburg
- Prof. Dr. HANS-PETER UND HELGA KEITEL, Essen  
Prof. Dr. THOMAS A. LANGE, Essen  
Dr.-Ing. HERBERT UND IRMGARD LÜTKESTRATKÖTTER, Essen  
Dres. HENNER PUPPEL UND KARIN BERNINGER-WEBER †, Mühlhausen  
Dr. ALEXANDER UND GUDRUN VON TIPPELSKIRCH, Meerbusch
- Prof. Dr. rer. pol. FRANZ-JOSEF WODOPIA UND  
BÄRBEL BERGERHOFF-WODOPIA, Herne  
JÖRG UND CHRISTA ZÄHRES, Mülheim an der Ruhr

### f forte

- Dr. THOMAS BSCHER UND INGA FIOLIA-BSCHER, Köln  
Dr. CHRISTOPH UND SUSANNE CHYLARECKI, Moers  
WALTER H. UND UTE HAGEMEIER, München
- Dr. HANS-TONI JUNIUS, Hagen  
GUIDO UND CORNELIA KERKHOFF, Essen  
FRANK UND ELISABETH LENZ, Mülheim an der Ruhr
- Dr. WINFRIED UND HELGA MATERNA, Dortmund
- Dipl.-Ing. BRUNO UND BÄRBEL MAYER, Bochum  
EBERHARD ROBKE UND  
WALTRAUD ROBKE-VAN GERFSHEIM, Wuppertal  
BETTINA ROBKE-BERGMANN UND  
FRANK BERGMANN, Wuppertal  
CHRISTA THOBEN, Bochum
- Dr. HANS-JOACHIM UND ERIKA VITS, Wuppertal

KLAUS VON WERNEBURG, Hagen  
WERNERT-PUMPEN GMBH, Mülheim an der Ruhr  
AXEL WITTE UND DORIS ZUR MÜHLEN, Essen

## mf mezzoforte

Dres. MARKUS UND MONIKA BEUKENBERG, Mülheim an der Ruhr  
Dr. CLEMENS UND GERHILD BÖRSIG, Frankfurt  
Dr. MARKUS UND CLAUDIA GUTHOFF, Krefeld  
Dr. MAX-PETER UND MARION HIRMER, München  
Prof. Dr. MICHAEL UND BEATE HOFFMANN-BECKING, München  
MC-BAUCHEMIE MÜLLER GMBH & CO. KG, Essen  
NATIONAL-BANK STIFTUNG, Essen  
Dres. OLIVER UND OPHELIA NICK, Wülfrath  
Dres. JENS UND JUTTA ODEWALD, Refrath  
Dr. ALMUT PELÜGER UND GOTTFRIED HAUBENBERGER, München  
OTTO UND KATH SOLLBÖHMER, Essen  
SUSAN WEISS, Düsseldorf

## mp mezzopiano

Dr. ALEXANDER ANDRES UND DR. MARKUS KLOTZ, Bochum  
HANS-JÜRGEN BEST UND MARGARETE MEYER, Essen  
DETLEF UND GABRIELE BIERBAUM, Köln  
Dr. Dr. BERND UND DR. CHRISTEL BRINGEWALD, Recklinghausen  
Prof. Dr. THOMAS UND UTE BUDDE, Essen  
Dr. KLAUS UND SABINE ENGEL, Mülheim an der Ruhr  
Dr. HANS MICHAEL UND MONIKA GAUL, Düsseldorf  
HANNO UND FRIEDERIKE HANIEL, Köln  
TRAUDL HERRHAUSEN, Bad Homburg  
ULRICH HOCKER UND  
CHRISTEL KAUFMANN-HOCKER, Düsseldorf  
PETER † UND UTA JOCHUMS, Essen  
Dr. STEPHAN UND CLAUDIA KINNEMANN, Bonn  
Dr. KARL-ULRICH UND GABRIELE KÖHLER, Mülheim an der Ruhr  
Dipl.-Ing. KASPAR UND SYBIL KRAEMER, Köln  
GEORG UND HENRIKE † KULENKAMPFF, Düsseldorf  
Dr. KLAUS UND EVA MARIA LESKER, Bottrop  
Dr. HELMUT UND CATHRIN LINSSEN, Issum  
Dr. ARMIN LÜNTERBUSCH UND  
LYDIA LÜNTERBUSCH-MANN, Düsseldorf  
HERMANN UND MICHAELA MARTH, Essen  
Dr. MATTHIAS UND BARBARA MITSCHERLICH, Horw

Dr. JÖRG UND VIVICA MITTELSTEN SCHEID, Wuppertal  
Prof. EBERHARD SCHMITT UND  
MARIANNE WEIß-SCHMITT, Bochum  
FAMILIE TOBIAS SCHULZ-ISENBECK, Erkrath  
Dr. ELKE VAN ARNHEIM, Düsseldorf  
Dr. NORBERT UND ESKE VERWEYEN, Essen  
Dr. KLAUS UND HEINKE VON MENGES, Mülheim an der Ruhr

## p piano

Dr. WULFF O. AENGEVELT, Düsseldorf  
ARNE UND ANNETTE ALLÉE, Dinslaken  
Dres. KLAUS UND DIANA ALTFELD, Bochum  
Dr. HANS CHRISTOPH UND CHRISTIANE ATZPODIEN, Ratingen  
Prof. Dr. MICHAEL BETZLER, Essen  
Dr. ROLF UND SYLVIA BIERHOFF, Essen  
Dr. JENS-JÜRGEN BÖCKEL UND  
BIRTHE BÖCKEL-STÖDTER, Düsseldorf  
Dr. LUDGER UND DAGMAR DOHM, Essen  
DIRK UND MARIA-GABRIELE GROLMAN, Düsseldorf  
DIRK UND DR. SUSANNE GRÜNEWALD, Bottrop  
DOROTHEE HARTMANN-HANSTEIN, Köln  
Dr. Dr. HERBERT UND ANNETTE HÖFELER, Essen  
Dr. EDGAR UND INGRID JANNOTT, Kaarst  
Dr. BERNHARD KASPEREK UND EVELYNE BEZELA, Herten  
Prof. Dr. JOACHIM KLOSTERKÖTTER UND  
DR. URSULA HARTMANN-KLOSTERKÖTTER, Köln  
JÖRN-ERIK UND SIGRID MANTZ, Essen  
LARS UND MANUELA NICKEL, Essen  
JOCHEN UND RENATE OPLÄNDER, Dortmund  
INGRID PEIPERS, Essen  
Prof. Dr. Dr. WERNER UND MARIA PEITSCH, Essen  
ROBERT UND IRMGARD RADEMACHER, Köln  
Prof. Dr.-Ing. PETER UND HILDEGUND RIßLER, Essen  
Dres. MANFRED UND NICOLA VON DER OHE, Mülheim an der Ruhr  
ROLF UND MICHAELA WEIDMANN, Essen  
Dres. JÜRGEN UND ANNELOTT ZECH, Köln

## pp pianissimo

Dipl.-Ing. ROLAND UND MARGITTA AGNE, Köln  
Dres. ALF-HENRIK UND ELLEN BISCHKE, Essen  
Dr. ULRICH UND MARIE LUISE BLANK, Essen  
HANS UND SABINE BUCHHOLZ, Köln

Dipl.-Wirt.-Ing. **PETER H. COENEN UND MAREIKE MONDROWSKI**, Hünxe  
**ANDREAS DECKER UND MARIA FISCHER**, Düsseldorf  
**GÖTZ UND DR. EVA ERHARDT**, Essen  
**CHRISTA FROMMKNECHT**, Dortmund  
Prof. **HENRIK UND MARIANA HANSTEIN**, Köln  
Prof. Dr. **ENGELBERT UND MONIKA HEITKAMP**, Essen  
**THOMAS HÜSER UND CONSTANZE NEHRING**, Essen  
**SVEN JEZORECK UND KATHRIN THALDORF**, Wuppertal  
**KLAUS WALTER UND SUSANNE KNITTEL**, Wuppertal  
**CONSTANZE KRIEGER**, Düsseldorf  
Prof. **FRANZ XAVER UND FRANZISKA OHNESORG**, Köln  
**MICHAEL UND JUTTA REUTHER**, Luxembourg  
Dipl.-Wirtsch.-Ing. **GEORG F. † UND KWANG-CHA RUMP**, Olsberg  
Dr. **JÜRGEN UND JUTTA RUPP**, Dinslaken  
**GEORG UND PETRA SCHACHNER**, Bochum-Wattenscheid  
Profes. Dres. **AXEL SCHÖLMEIER UND BIRGIT LEYENDECKER**, Bochum  
**KARL-WILHELM UND SILKE SCHRÖDER**, Bochum  
**ANGELA TITZRATH**, Hamburg  
**WILHELM UND GABRIELE WEISCHER**, Münster  
**ANONYM**

## ppp pianopianissimo

**ROSEMARIE BAUMEISTER †**, Mülheim an der Ruhr  
Dr. **ARNIM UND ULRIKE BRUX**, Schwelm  
**PHILIPP UND SUSANNE GESCHE**, Ratingen  
**INTRATONE GMBH**, Düsseldorf  
Dres. **ULRICH UND SUSANNE IRRIGER**, Essen  
Dr. **WOLFRAM KLAPPOTH**, Düsseldorf  
Dr. **MANFRED SCHNEIDER UND ERICA LEHNE**, Köln  
Dr. **MANFRED UND UTE SCHOLLE**, Dortmund  
**RALF UND DR. STEFANIE SCHÜTTE**, Essen  
**PETER TRAPP UND NATHALIE SOULIER**, Essen  
Dres. **ULRICH UND LIOBA UNGER**, Essen  
**ALEXANDRA UND VIKTORIA VOLLMANN**, Gevelsberg  
**ANONYM**

(Stand 03.05.2022)

## Silver Circle

**Presto** **MARTHA ARGERICH**, Brüssel | **DANIEL BARENBOIM**, Berlin |  
Dr. **BURCKHARD UND SIGRID BERGMANN**, Hattingen | Dr. **WULF H. † UND**  
**ANDREA BERNOTAT**, Essen | Dr. **LEONHARD BIRNBAUM UND BÄRBEL**  
**WERMERßEN-BIRNBAUM**, Meerbusch | **YEFIM BRONFMAN**, New York |  
**KHATIA BUNIATISHVILI**, Paris | **GERRIT UND JOHANNA COLLIN**, Düsseldorf |  
**HORST UND SILKE COLLIN**, Essen | **RENI COLLIN**, Essen | **DEUTSCHE BANK**  
**STIFTUNG**, Frankfurt am Main | **FRIEDHELM † UND ERIKA † GIESKE**, Essen |  
**GREIF-STIFTUNG**, Essen | **WALTER H. UND UTE HAGEMEIER**, Ratingen | **LYNN**  
**HARRELL †**, Los Angeles | **PETER UND DR. SUSANNE HENLE**, Mülheim an der Ruhr |  
Dr. **HEINRICH UND INGRID HIESINGER**, Essen | **MARIANNE KAIMER**, Essen |  
Prof. Dr. **HANS-PETER UND HELGA KEITEL**, Essen | Dr. **HENRY A. KISSINGER**,  
New York | Prof. Dr. **JÜRGEN UND GABRIELE KLUGE**, Düsseldorf | **LANG LANG**,  
New York | Prof. Dr. **THOMAS A. LANGE**, Essen | Prof. Dr. **ULRICH UND JOHANNA**  
**LEHNER**, Düsseldorf | Dr.-Ing. **HERBERT UND IRMGARD LÜTKESTRATKÖTTER**,  
Essen | **HELENE MAHNERT-LUEG**, Essen | Dr. **WINFRIED UND HELGA**  
**MATERNA**, Dortmund | Dr. **CLEMENS UND CLAUDIA MILLER**, Mülheim an der Ruhr |  
**ANNE-SOPHIE MUTTER**, München | **NATIONAL-BANK STIFTUNG**, Essen |  
Dr. **JOSEF UND BRIGITTE PAULI-STIFTUNG**, Essen | **ALFRED UND**  
**CLÄRE-POTT STIFTUNG**, Essen | Dres. **HENNER PUPPEL UND KARIN**  
**BERNINGER-WEBER †**, Essen | **SIR ANDRÁS SCHIFF**, Florenz | Dr. **ROLF MARTIN**  
**UND BRIGITTE SCHMITZ**, Mönchengladbach | **SIEMENS AG**, München |  
**OTTO UND KATH SOLLBÖHMER**, Essen | Dr. **TILMAN THOMAS**, Essen |  
**BERND TÖNJES UND ULRIKE FLOTT-TÖNJES †**, Marl | Dr. **HANS-GEORG UND**  
**GABRIELE VATER**, Essen | **URSULA UND PROF. DR.-ING. DIETER H. VOGEL-**  
**STIFTUNG**, Essen | **AXEL UND JUTTA VOLLMANN**, Sprockhövel | Dr. **ALEXANDER**  
**UND GUDRUN VON TIPPELSKIRCH**, Meerbusch | **ULRICH UND RUTH**  
**WEBER**, Krefeld | **AXEL WITTE UND DORIS ZUR MÜHLEN**, Essen | **JÖRG UND**  
**CHRISTA ZÄHRES**, Mülheim an der Ruhr **Vivace** **HANS-JÜRGEN BEST UND**  
**MARGARETE MEYER**, Essen | Dres. **MARKUS UND MONIKA BEUKENBERG**, Mül-  
heim an der Ruhr | **DAVID UND AURELIA FURTWÄNGLER**, Kettwig |  
Prof. **GABRIELE HENKEL †**, Düsseldorf | Dr. **HANS-TONI JUNIUS UND KLAUS**  
**VON WERNEBURG**, Hagen | **FRANK UND ELISABETH LENZ**, Mülheim an der Ruhr |  
Prof. Dr. **ULRICH † UND MAIKE MITTELMANN**, Bochum | **MC-BAUCHEMIE**  
**MÜLLER GMBH & Co. KG**, Essen | Dres. **JENS UND JUTTA ODEWALD**, Refrath |  
**FAMILIE TOBIAS SCHULZ-ISENBECK**, Erkrath | **CHRISTA THOBEN**, Bochum  
**Allegro** **DETLEF UND GABRIELE BIERBAUM**, Köln | Prof. Dr. **THOMAS UND**  
**UTE BUDDE**, Essen | Dr. **CHRISTOPH UND SUSANNE CHYLARECKI**, Moers |

HANNO UND FRIEDERIKE HANIEL, Köln | TRAUDL HERRHAUSEN, Bad Homburg |  
Dr. MAX-PETER UND MARION HIRMER, München | ULRICH HOCKER UND  
CHRISTEL KAUFMANN-HOCKER, Düsseldorf | ifm electronic GmbH, Essen |  
Dr. STEPHAN UND CLAUDIA KINNEMANN, Bonn | Dr. HEINZ † UND  
MARIANNE † KRIWET, Düsseldorf | Dr. KLAUS UND EVA MARIA LESKER,  
Bottrop | Dr. HELMUT UND CATHRIN LINSSEN, Issum | Dres. THOMAS UND  
SABINE LUDWIG, Düsseldorf | Dipl.-Ing. BRUNO UND BÄRBEL MAYER, Bochum |  
Dr. JÖRG UND VIVICA MITTELSTEN SCHEID, Wuppertal | ROBERT UND  
IRMGARD RADEMACHER, Köln | JOACHIM UND SIBYLLE RUMSTADT, Essen |  
Prof. Dr. jur. Dr.-Ing. E.h. DIETER † UND ELISABETH BIRTE † SPETHMANN, Düsseldorf |  
Prof. GÜNTHER UND CHRISTINE UECKER, Düsseldorf | Dr. KLAUS UND HEINKE  
VON MENGES, Mülheim an der Ruhr | Dr. HEINRICH UND SUSAN WEISS, Düsseldorf |  
Prof. Dr. rer. pol. FRANZ-JOSEF WODOPIA UND BÄRBEL BERGERHOFF-  
WODOPIA, Herne **Allegretto** Dres. KLAUS UND DIANA ALTFELD, Bochum |  
JOHANNA VON BENNIGSEN-FOERDER, Düsseldorf | Dr. JENS-JÜRGEN BÖCKEL  
UND BIRTHE BÖCKEL-STÖDTER, Düsseldorf | KLAUS UND SUSANNE FRICK, Essen |  
Dr. HANS MICHAEL UND MONIKA GAUL, Düsseldorf | DIRK UND MARIA-  
GABRIELE GROLMAN, Düsseldorf | DIRK UND DR. SUSANNE GRÜNEWALD,  
Bottrop | ULRICH † UND INGE HARTMANN, Düsseldorf | Prof. Dr. MICHAEL  
UND BEATE HOFFMANN-BECKING, Düsseldorf | Dr. EDGAR UND INGRID  
JANNOTT, Kaarst | PETER † UND UTA JOCHUMS, Essen | Dr. Dr. RAINER KOEHNE  
UND BRITA GERLING-KOEHNE †, Mülheim an der Ruhr | Dipl.-Ing. KASPAR  
UND SYBIL KRAEMER, Köln | GEORG UND HENRIKE † KULENKAMPF, Düsseldorf |  
Dres. WOLFHARD UND DORIS LEICHNITZ, Essen | Dr. ARMIN LÜNTERBUSCH  
UND LYDIA LÜNTERBUSCH-MANN, Düsseldorf | HERMANN UND MICHAELA  
MARTH, Essen | FRIEDRICH UND CHARLOTTE MERZ, Arnsberg | FRIEDRICH  
WILHELM † UND MOCCA METZELER, Düsseldorf | Dr. MATTHIAS UND BARBARA  
MITSCHERLICH, Horw | Prof. Dr. HANNS-FERDINAND MÜLLER UND NICOLE  
ROLLINGER, Köln | Dr. SIEGHARDT UND GISELA ROMETSCH, Düsseldorf |  
EBERHARD SCHMITT UND MARIANNE WEIß-SCHMITT, Bochum | FAMILIE  
STEILMANN, Wattenscheid **Andante** Dr. ALEXANDER ANDRES UND DR. MARKUS  
KLOTZ, Bochum | Dr. HANS CHRISTOPH UND CHRISTIANE ATZPODIEN, Ratingen |  
WILHELM UND ANETTE BONSE-GEUKING, Südlohn | Prof. Dr. habil. BRUNO  
O. BRAUN, Köln | ANDREAS BROMKAMP UND DR. ELLEN TATSCH-  
BROMKAMP, Bottrop | Dr. LUDGER UND DAGMAR DOHM, Essen | WALTER UND  
HEIKE EXTRA, Schermbeck | HEINRICH † UND CHRISTA FROMMKNECHT,  
Dortmund | WILHELMINE GÖBEL, Essen | Prof. Dr. WOLFGANG UND DR.  
HILDEGARD HEIT, Essen-Kettwig | Prof. Dr. ENGELBERT UND MONIKA  
HEITKAMP, Essen | Dr. EMIL UND FRIEDERIKE HUBER, Essen | Dr. BERNHARD

KASPEREK UND EVELYNE BEZELA, Herten | Dr. DONATUS UND MARIE-  
HÉLÈNE KAUFMANN, Krefeld | MAXIMILIAN UND ANETTE KNAPPERTSBUSCH,  
Düsseldorf | Dr. DIETMAR UND GRITT KUHN, Essen | Prof. Dr. NORBERT UND  
GERTRUD LAMMERT, Bochum | UWE † UND GABRIELE LINDNER, Essen |  
JÖRN-ERIK UND SIGRID MANTZ, Essen | LARS UND MANUELA NICKEL, Essen |  
Dr. HENNING UND MARIT OSTHUES-ALBRECHT, Essen | Prof. Dr. Dr. WERNER  
UND MARIA PEITSCH, Essen | ANDREAS † UND BARBARA † SCHLÜTER, Essen |  
KARL-WILHELM UND SILKE SCHRÖDER, Bochum | Dr. HANS † UND GISELA  
SINGER, Vaduz | ERICH STAAKE, Duisburg | Dr. CLAUDIUS UND KRISTA  
STAUDER, Essen | ANGELA TITZRATH, Köln | Dres. JÜRGEN UND ANNELOTT  
ZECH, Köln | ANONYM **Lento** Dr. PATRICK UND ALEXANDRA ADENAUER, Köln |  
Dr. WULF O. AENGEVELT, Düsseldorf | Dipl.-Ing. ROLAND UND MARGITTA  
AGNE, Köln | Dr.-Ing. E.h. WILHELM † UND MARLENE BEERMANN, Bochum-  
Wattenscheid | SD MAXIMILIAN FÜRST ZU BENTHEIM-TECKLENBURG, Rheda-  
Wiedenbrück | Prof. Dr. MICHAEL UND JEANNE † BETZLER, Essen | Dres. ALF-  
HENRIK UND ELLEN BISCHKE, Essen | Dipl.-Wirt.-Ing. PETER H. COENEN, Hünxe |  
ANDREAS DECKER UND MARIA FISCHER, Düsseldorf | Prof. Dr. ERIC UND  
CORNELIA FRÈRE, Essen | Prof. HENRIK UND MARIANA HANSTEIN, Köln |  
BODO HARENBERG, Schwerte | PETER UND LUCIA HEESSEN, Frechen-Königsdorf |  
Dr. DIETER HEUSKEL, Ratingen | Prof. Dr. JOHANNES N. UND BARBARA  
HOFFMANN, Essen | Prof. Dr. CLEMENS UND TINA JÄGER, Kleve | Dres. STEFAN  
UND SUSANNE KEITH, Essen | Prof. Dr. JOACHIM KLOSTERKÖTTER UND  
DR. URSULA HARTMANN-KLOSTERKÖTTER, Köln | KLAUS WALTER  
UND SUSANNE KNITTEL, Wuppertal | ERICH KOMETZ UND MARITA  
JANDUDA, Duisburg | JOHANN HEINRICH UND MONIKA KOMPERNAß,  
Bochum-Wattenscheid | CONSTANZE KRIEGER, Düsseldorf | Dr. HOLGER  
MATZDORF UND GABRIELE ECKEY, Herne | JAN-PETER UND NICOLA  
NISSEN, Osnabrück | Prof. FRANZ XAVER UND FRANZISKA OHNESORG, Köln |  
Dr. ALMUT PFLÜGER UND GOTTFRIED HAUBENBERGER, München |  
GÜNTER PICHLER UND ELFI BAUMGARTNER, Wien | Prof. Dr.-Ing. PETER UND  
HILDEGUND RIßLER, Essen | Dr. JÜRGEN UND JUTTA RUPP, Dinslaken |  
Dr. SIEGHART UND RENATE SCHEITER, Düsseldorf | Prof. Dr. CHRISTOPH M.  
SCHMIDT UND FELICITAS BUNDSCHUH-SCHMIDT, Essen | Dr. JÜRGEN W.  
UND HEIDI STADELHOFER, Köln | MICHAEL VASSILIADIS, Hannover |  
Dr. NORBERT UND ESKE VERWEYEN, Essen | ROLF UND MICHAELA  
WEIDMANN, Essen | WERNERT-PUMPEN GMBH, Mülheim an der Ruhr |  
ANONYM

## Gründerkreis

Dr. PATRICK ADENAUER UND PAUL BAUWENS-ADENAUER, Köln |  
Dres. KLAUS UND DIANA ALTFELD, Bochum | Dr.-Ing. E.H. WILHELM † UND  
MARLENE BEERMANN, Bochum-Wattenscheid | JOHANNA VON BENNIGSEN-  
FOERDER, Düsseldorf | SD MAXIMILIAN FÜRST ZU BENTHEIM-TECKLENBURG,  
Rheda-Wiedenbrück | ROLAND BERGER, Hamburg, STRATEGY CONSULTANTS  
GMBH | Dr. BURCKHARD UND SIGRID BERGMANN, Hattingen | Dr. WULF H.  
BERNOTAT † UND CONSTANZE KRIEGER, Essen | HANS-JÜRGEN BEST UND  
MARGARETE MEYER, Essen | Prof. Dr. MICHAEL UND JEANNE † BETZLER,  
Essen | DETLEF BIERBAUM, Köln | Dr. ROLF UND SYLVIA BIERHOFF, Essen |  
Dr. LEONHARD BIRNBAUM UND BÄRBEL WERMERSSEN-BIRNBAUM, Meerbusch |  
Dr. JENS JÜRGEN BÖCKEL UND BIRTHE BÖCKEL-STÖDTER, Düsseldorf |  
Prof. Dr. HARRO UND LAURA BODE, Essen | WILHELM UND ANETTE  
BONSE-GEUKING, Südlohn | Dr. CLEMENS UND GERHILD BÖRSIG,  
Frankfurt am Main | Prof. Dr. HABIL. BRUNO O. BRAUN, Köln | Prof. STEPHAN  
BRAUNFELS, Berlin | Prof. Dr. THOMAS UND UTE BUDDE, Essen | Dr. HELMUT  
BURMESTER, Düsseldorf | GERT † UND RENI COLLIN, Essen | GERRIT UND  
JOHANNA COLLIN, Düsseldorf | HORST UND SILKE COLLIN, Essen |  
Dr. GERHARD UND ISOLDE CROMME, Essen | DELOITTE & TOUCHE GMBH,  
Düsseldorf | DEUTSCHE BANK AG, Frankfurt am Main | DUISBURGER HAFEN AG,  
Duisburg | Dr. KARL-GERHARD EICK, London | KLAUS UND SUSANNE FRICK,  
Essen | HEINRICH † UND CHRISTA FROMMKNECHT, Dortmund | DAVID UND  
AURELIA FURTWÄNGLER, Kettwig | Dr. HANS MICHAEL UND MONIKA GAUL,  
Düsseldorf | Dr. FRIEDHELM † UND ERIKA † GIESKE, Essen | ROLF † UND  
WILHELMINE GÖBEL, Essen | Prof. Dr.-Ing. HARTMUT UND YOUNG-JAE  
GRIEPENTROG, Mülheim an der Ruhr | DIRK UND DR. SUSANNE GRÜNEWALD,  
Bottrop | WALTER H. UND UTE HAGEMEIER, Ratingen | VERLAGSGRUPPE  
HANDELSBLATT, Düsseldorf | HANNO UND FRIEDERIKE HANIEL, Köln |  
BODO HARENBERG, Schwerte | ULRICH HARTMANN † UND INGE HARTMANN,  
Düsseldorf | HASENKAMP GMBH, Köln | ERIVAN † UND HELGA HAUB,  
Mülheim an der Ruhr | Dr. VOLKER HAUFF, Köln | Prof. Dr. WOLFGANG † UND  
DR. HILDEGARD HEIT, Essen-Kettwig | Prof. Dr. ENGELBERT UND MONIKA  
HEITKAMP, Essen | Prof. GABRIELE HENKEL †, Düsseldorf | PETER UND  
SUSANNE HENLE, Mülheim an der Ruhr | HERBERT HENNIG KUNSTSTIFTUNG  
UND INGRID MALKALNS, Essen | TRAUDL HERRHAUSEN, Bad Homburg |  
Dr. DIETER HEUSKEL, Ratingen | Dr. HEINRICH UND INGRID HIESINGER, Essen |  
Dr. MAX-PETER UND MARION HIRMER, München | JUTTA HOBBIEBRUNKEN,  
Essen | Prof. Dr. MICHAEL UND BEATE HOFFMANN-BECKING, Düsseldorf |

BODO HOMBACH, Mülheim an der Ruhr | Dr. EMIL UND FRIEDERIKE HUBER,  
Essen | ULLRICH UND BARBARA HÜPPE, Düsseldorf | THOMAS HÜSER UND  
CONSTANZE VON POSER UND GROSS-NAEDLITZ, Essen | Dr. EDGAR UND  
INGRID JANNOTT, Kaarst | PETER † UND UTA JOCHUMS, Essen | FRIEDHELM †  
UND MARIANNE KAIMER, Essen | Dr. BERNHARD KASPAREK UND EVELYNE  
BEZELA, Herten | Prof. Dr. HANS-PETER UND HELGA KEITEL, Essen |  
Dres. STEFAN UND SUSANNE KEITH, Essen | Prof. Dr. JÜRGEN UND GABRIELE  
KLUGE, Düsseldorf | MAXIMILIAN UND ANETTE KNAPPERTSBUSCH,  
Düsseldorf | Dr. KARL-ULRICH UND GABRIELE KÖHLER, Mülheim an der Ruhr |  
HILMAR KOPPER †, Frankfurt am Main | KÖTTER SERVICES, Essen | Dipl. Ing.  
KASPAR UND SYBIL KRAEMER, Köln | Dr. HEINZ † UND MARIANNE †  
KRIWET, Düsseldorf | Dr. DIETMAR UND GRITT KUHN, Essen | KÜMMERLEIN  
RECHTSANWÄLTE & NOTARE, Essen | Prof. Dr. THOMAS A. LANGE, Essen |  
Prof. Dr. ULRICH UND JOHANNA LEHNER, Düsseldorf | Dres. WOLFHARD  
UND DORIS LEICHNITZ, Essen | FRANK UND ELISABETH LENZ, Mülheim an  
der Ruhr | UWE † UND GABRIELE LINDNER, Essen | Dr. HELMUT UND  
CATHRIN LINSSEN, Issum | Dres. THOMAS UND SABINE LUDWIG, Düsseldorf |  
FAHRZEUG-WERKE LUEG AG, Bochum | Dr. ARMIN LÜNTERBUSCH UND  
LYDIA LÜNTERBUSCH-MANN, Düsseldorf | Dr.-Ing. HERBERT UND IRMGARD  
LÜTKESTRATKÖTTER, Essen | HELENE MAHNERT-LUEG, Essen | HERMANN  
UND MICHAELA MARTH, Essen | Dr. WINFRIED MATERNA, Dortmund |  
Dr. KLAUS VON UND HEINKE VON MENGES, Mülheim an der Ruhr | FRIEDRICH  
UND CHARLOTTE MERZ, Arnsberg | Prof. Dr. ULRICH † UND MAIKE  
MIDDELMANN, Bochum | Dr. E.H. ACHIM UND BEATE MIDDELSCHULTE, Essen |  
Dr. MATTHIAS UND BARBARA MITSCHERLICH, Horw | Prof. Dr. HANNS-FERDINAND  
MÜLLER UND NICOLE ROLLINGER, Köln | MC BAUCHEMIE MÜLLER GMBH,  
Essen | Prof. HELMUT MÜLLER-BRÜHL †, Brühl | KARLHEINZ UND DAGMAR  
NELLESEN, Essen | LARS UND MANUELA NICKEL, Mülheim an der Ruhr |  
Dr. PETER UND SUSANNE NOÉ, Essen-Kettwig | Dres. JENS UND JUTTA  
ODEWALD, Refrath | Prof. FRANZ XAVER UND FRANZISKA OHNESORG, Köln |  
JÜRG OLEAS, Meerbusch | BANKHAUS SAL. OPPENHEIM JR. & CIE, Köln |  
Dr. HENNING UND MARIT OSTHUES-ALBRECHT, Essen | Dr. JOSEF UND  
BRIGITTE PAULI-STIFTUNG, Essen | Prof. Dr. WERNER UND MARIA PEITSCH,  
Essen | GÜNTER PICHLER UND ELFI BAUMGARTNER, Wien | ALFRED UND  
CLÄRE POTT-STIFTUNG, Essen | Dres. HENNER PUPPEL UND KARIN  
BERNINGER-WEBER †, Essen | HENNER M. UND VANESSA PUPPEL, Essen |  
ROBERT UND IRMGARD RADEMACHER, Köln | Dr. BERNHARD UND CLAUDIA  
REUTERSBERG, Düsseldorf | RHEIN-RUHR COLLIN KG, Duisburg | Prof. Dr. Ing.  
PETER UND HILDEGUND RISSLER, Essen | Dr. HERGARD ROHWEDDER †,

Düsseldorf | Dr. SIEGHARDT UND GISELA ROMETSCH, Düsseldorf | Dr. JÜRGEN UND JUTTA RUPP, Dinslaken | THOMAS SAUTER, Düsseldorf | Dr. Dr. H.C. KONRAD A. SCHILLING †, Duisburg | Dr. JOCHEN UND ANITA SCHMIDT, Essen | Prof. Dr. CHRISTOPH M. SCHMIDT UND FELICITAS BUNDSCHUH-SCHMIDT, Essen | EBERHARD SCHMITT UND MARIANNE WEISS-SCHMITT, Bochum | Dr. ROLF MARTIN UND BRIGITTE SCHMITZ, Mönchengladbach | HUBERTUS SCHMOLDT, Soltau | Dr. STEPHAN SCHOLTISSEK, München | Dr. JÜRGEN UND JANE SCHRÖDER, Düsseldorf | REINHOLD UND MARGRET SCHULTE, Dortmund | Prof. Dr.-Ing. EKKEHARD UND ALMUT SCHULZ, Krefeld | FAMILIE SCHULZ-ISENBECK, Erkrath | Prof. Dr. BURKHARD SCHWENKER, Hamburg | SIEMENS AG, München | Dr. HANS † UND GISELA SINGER, Vaduz | OTTO UND KATH SOLLBÖHMER, Essen | Dr. JÜRGEN W. UND HEIDI STADELHOFFER, Köln | Dr. CLAUDIUS UND KRISTA STAUDER, Essen | FAMILIE STEILMANN, Wattenscheid | CHRISTA THOBEN, Bochum | Dr. TILMAN THOMAS, Essen | ADELHEID THONET † UND HEINRICH SCHWARZ †, Düsseldorf | Dr. ALFONS † UND MARIE-THERESE † TITZRATH, Köln | BERND TÖNJES UND ULRIKE FLOTT-TÖNJES †, Marl | TRIMET ALUMINIUM AG, Essen | LEOPOLD TRÖBINGER, Düsseldorf | Prof. Dr. KLAUS UND GABRIELE TRÜTZSCHLER, Essen | Prof. GÜNTHER UND CHRISTINE UECKER, Düsseldorf | MICHAEL VASSILIADIS, Hannover | Dr. HANS-GEORG UND GABRIELE VATER, Essen | URSULA UND PROF. DR.-ING. DIETER H. VOGEL-STIFTUNG, Essen | VOLKE2.0 RECHTSANWÄLTE UND FACHANWÄLTE, Lünen | AXEL UND JUTTA VOLLMANN, Sprockhövel | Dres. JÜRGEN UND HANNA VON SCHAUMANN-WERDER, Düsseldorf | Dr. ALEXANDER UND GUDRUN VON TIPPELSKIRCH, Meerbusch | ULRICH UND RUTH WEBER, Krefeld | SANDY UND JOAN WEILL, New York | Dr. HEINRICH UND SUSAN WEISS, Düsseldorf | JAMES D. † UND ELAINE † WOLFENSOHN, New York | WINNIE WOLFF VON AMERONGEN †, Wien | JÖRG UND CHRISTA ZÄHRES, Mülheim an der Ruhr | Dres. JÜRGEN UND ANNELOTT ZECH, Köln

Wir danken unseren Mitgliedern des Gründerkreises und des Silver Circle für ihr großartiges philanthropisches Engagement zugunsten des Klavier-Festivals Ruhr. Durch ihre großzügigen Zuwendungen haben sie in den Jahren 2011 bis 2017 die von unserer Gründungstifterin, der NATIONAL-BANK AG, gelegten finanziellen Ressourcen der Stiftung Klavier-Festival Ruhr nachhaltig gestärkt und so den Erfolg des Festivals und seines Education-Programms auf entscheidende Weise ermöglicht. Wir alle freuen uns über dieses gelungene Gemeinschaftswerk unseres vollständig privat finanzierten Festivals!

## Stiftungsrat der Stiftung Klavier-Festival Ruhr und Aufsichtsrat der Klavier-Festival Ruhr Sponsoring und Service GmbH

Prof. Dr. THOMAS A. LANGE  
Vorsitzender

Dr.-Ing. HERBERT LÜTKESTRATKÖTTER  
Stellvertretender Vorsitzender

GERRIT COLLIN

Prof. Dr. HANS-PETER KEITEL

Prof. Dr. JÜRGEN KLUGE  
DIRK OPALKA  
Vorsitzender des Vereins der Freunde und Förderer des Klavier-Festival Ruhr e.V.

Dr. ANDREAS MAURER  
Co-Moderator des Initiativkreis Ruhr

BERND TÖNJES  
Schirmherr des Klavier-Festivals Ruhr 2022

## Vorstand der Stiftung Klavier-Festival Ruhr und Geschäftsführer der Klavier-Festival Ruhr Sponsoring und Service GmbH

Prof. FRANZ XAVER OHNESORG  
Intendant des Klavier-Festivals Ruhr

## Kuratorium der Stiftung Klavier-Festival Ruhr

Dr. ROLF MARTIN SCHMITZ  
Vorsitzender

PETER HENLE

TRAUDL HERRHAUSEN

MARIANNE KAIMER

HELENE MAHNERT-LUEG

CHRISTA THOBEN

JUTTA VOLLMANN

SUSAN WEISS

**Gründungstifterin** NATIONAL-BANK AG

**Hauptförderer 2022** RAG-STIFTUNG

## Festival-Mäzene

HELENE MAHNERT-LUEG (2012)

PETER UND DR. SUSANNE HENLE (2013)

MARIANNE KAIMER (2014)

JUTTA VOLLMANN (2015)

Dr. HEINRICH UND SUSAN WEISS (2016)

Prof. Dr. JÜRGEN UND GABRIELE KLUGE (2017)

Prof. Dr.-Ing. DIETER H. UND DR. ANGELIKA VOGEL (2018)

Dr. WINFRIED UND HELGA MATERNA (2019)

EBERHARD ROBKE UND  
WALTRAUD ROBKE-VAN GERFSHEIM (2020)

Dr. ROLF MARTIN UND BRIGITTE SCHMITZ (2021)

Prof. Dr.-Ing. HARTMUT GRIEPENTROG UND YOUNG-JAE LEE (2022)

## INITIATIVKREIS RUHR – STARKE GEMEINSCHAFT

In der Gemeinschaft lässt sich mehr bewegen. Dieser Gedanke ist die Triebfeder des Initiativkreises Ruhr – seit mittlerweile mehr als 30 Jahren.

Mehr als 70 Partnerunternehmen bilden eines der stärksten regionalen Wirtschaftsverbände Deutschlands. Der Initiativkreis Ruhr ist ein Motor des Wandels. Seine Mitglieder verbindet das Ziel, die Entwicklung des Ruhrgebiets voranzutreiben und seine Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig zu stärken. Wesentliche Handlungsfelder sind Energie, Logistik, Bildung und Kultur. Aus diesem Antrieb heraus entstanden Leitprojekte mit Strahlkraft. Innovation-City Ruhr und das Klavier-Festival Ruhr sind nur zwei Beispiele. Der Initiativkreis Ruhr beseitigt Hemmnisse und baut Brücken – nicht nur innerhalb des Ruhrgebiets, sondern auch zwischen den Regionen.

## DIE UNTERNEHMEN DES INITIATIVKREISES RUHR



Accenture · Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung · BANK IM BISTUM ESSEN · BDO · Bistum Essen · Borussia Dortmund · Boston Consulting Group · BP Europa · Brauerei C. & A. Veltins · Contilia · Covestro · Deloitte · Deutsche Bahn · Deutsche Bank · Duisburger Hafen · E.ON · Emschergerossenschaft und Lippeverband · Ernst & Young · Evangelische Kirche von Westfalen · Evonik Industries · Fahrzeug-Werke LUEG · FAKT.AG · FC Schalke 04 · Franz Haniel & Cie. · FUNKE MEDIENGRUPPE · GELSENWASSER · Georgsmarienhütte Holding · Grillo-Werke · Hagedorn Unternehmensgruppe · Handelsblatt Media Group · Helaba · HELLWEG Die Profi-Baumärkte · HOCHTIEF · ifm electronic · IG BCE · ista International · Katholisches Klinikum Bochum · KÖTTER Services · KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft · Kümmerlein · LEG · Materna · MC-Bauchemie · Messe Essen · NATIONAL-BANK · NRW.BANK · PricewaterhouseCoopers · RAG Aktiengesellschaft · RAG-Stiftung · RHEIN-RUHR COLLIN · Ruhr Nachrichten · Ruhr-Universität Bochum · Ruhrverband · RWE · Siemens · SIGNAL IDUNA · SMS group · START NRW · STEAG · Stiftung Zollverein · thyssenkrupp · TRIMET Aluminium · TU Dortmund · TÜV NORD · Universität Duisburg-Essen · Universitätsklinikum Essen · Vaillant · VIVAWEST Wohnen · Vonovia · WESTDEUTSCHE LOTTERIE · Westfalenhallen Dortmund · Westfälische Hochschule · WILO

(Stand: April 2022)

**Veranstalter:** Stiftung Klavier-Festival Ruhr

**Vorsitzender des Stiftungsrates:** Prof. Dr. Thomas A. Lange

**Vorstand der Stiftung und Intendant:** Prof. Franz Xaver Ohnesorg

**Herausgeber:** Klavier-Festival Ruhr Sponsoring & Service GmbH

**V.i.S.d.P.:** Prof. Franz Xaver Ohnesorg

Alfred-Herrhausen-Haus  
Brunnenstraße 8 | 45128 Essen  
Telefon +49 (0)201-89 66 80  
[info@klavierfestival.de](mailto:info@klavierfestival.de) | [www.klavierfestival.de](http://www.klavierfestival.de)

# Kalender 2022

**Samstag | 7. Mai 2022 | 20 Uhr**  
Essen-Werden | Haus Fuhr  
Liederabend  
**Eva Vogel** (Mezzosopran)  
**Inga Fiolia**

**Sonntag | 8. Mai 2022 | 18 Uhr**  
Hamm | Gustav-Lübcke-Museum  
**Till Fellner**

**Montag | 9. Mai 2022 | 20 Uhr | ohne Pause**  
Herten | Schloss Herten  
Liederabend  
**Graham Johnson**  
**Benjamin Appl** (Bariton)

**Dienstag | 10. Mai 2022 | 20 Uhr**  
Rheinberg | Stadthalle  
Literarisches Klavierkabarett  
**Matthias Nyingel**

**Mittwoch | 11. Mai 2022 | 20 Uhr | ohne Pause**  
Duisburg | Landschaftspark Nord | Gebläsehalle  
„Echoes of Life“  
**Alice Sara Ott**

**Donnerstag | 12. Mai 2022 | 20 Uhr | ohne Pause**  
Essen | Philharmonie | Alfred Krupp Saal  
JazzLine  
**Chilly Gonzales**  
Special Guest: **Malakoff Kowalski**

**Freitag | 13. Mai 2022 | 20 Uhr**  
Düsseldorf | Kunstpalast | Robert-Schumann-Saal  
**Emanuel Ax**

**Montag | 16. Mai 2022 | 20 Uhr**  
Bochum | Anneliese Brost Musikforum Ruhr  
„Poems of the Night“  
**Jan Lisiecki**

**Dienstag | 17. Mai 2022 | 20 Uhr | ohne Pause**  
Essen-Werden | Folkwang Universität der Künste  
Goethe und Beethoven  
**Alfred Brendel** (Lesung)  
**Fabian Müller**

**Mittwoch | 18. Mai 2022 | 18 Uhr | ohne Pause**  
Duisburg | Landschaftspark Nord | Gebläsehalle  
Musikalische Reisen – Präsentation des  
integrativen Education-Projekts  
**Schülerinnen und Schüler aus Duisburg-**  
**Marxloh** (Musik und Tanz)  
**Lorenzo Soullès** (Klavier)

**Donnerstag | 19. Mai 2022 | 20 Uhr**  
Essen | UNESCO-Welterbe Zollverein | Halle 5  
JazzLine  
**Jacky Terrasson Trio**  
**Jacky Terrasson**  
**Geraud Portal** (Bass)  
**Lukmil Perez** (Drums)

**Samstag | 21. Mai 2022 | 20 Uhr**  
Moers | Kulturzentrum Rheinkamp  
**Severin von Eckardstein**

**Sonntag | 22. Mai 2022 | 20 Uhr**  
Essen | Philharmonie | Alfred Krupp Saal  
**Helène Grimaud**

**Montag | 23. Mai 2022 | 20 Uhr**  
Hagen | Schloss Hohenlimburg  
**Jörg Halubek** (Cembalo)

**Dienstag | 24. Mai 2022 | 20 Uhr**  
Bottrop | Kulturzentrum August Everding  
Kammerkonzertsaal  
**Ya-Fei Chuang & Robert Levin**

**Sonntag | 29. Mai 2022 | 18 Uhr**  
Duisburg | Landschaftspark Nord | Gebläsehalle  
**Mona Asuka**

**Montag | 30. Mai 2022 | 20 Uhr**  
Ennepetal | Reichenbach-Gymnasium  
„Bach total“  
**Martin Stadtfeld**

**Dienstag | 31. Mai 2022 | 20 Uhr**  
Rheda-Wiedenbrück | Schloss Rheda | Orangerie  
**Elena Bashkirova**

**Mittwoch | 1. Juni 2022 | 20 Uhr**  
Mülheim | Stadthalle  
**Leif-Ove Andnes**  
**Marc-André Hamelin**

Ihr Lieblings-Konzert ist bereits ausverkauft?  
Tragen Sie sich bitte unter  
[www.klavierfestival.de/warteliste](http://www.klavierfestival.de/warteliste) ein!  
Falls sich eine Chance auf Karten ergibt, kontaktieren wir Sie!

# Klavier-Festival Ruhr 2022

in der Historischen Stadthalle Wuppertal



## Matthias Goerne (Bariton)

## Daniil Trifonov

**Alban Berg** Vier Lieder op. 2

**Robert Schumann** Dichterliebe op. 48

**Hugo Wolf**

Drei Lieder nach Gedichten von Michelangelo

**Dmitri Schostakowitsch** Drei Lieder aus: Suite  
nach Gedichten von Michelangelo

Buonarroti op. 145

**Johannes Brahms** Vier ernste Gesänge op. 121

### Sa. 11. Juni 2022, 20 Uhr

Preise € 65 | 55 | 45 | 35 | 25

**Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Tickets!**

Neue Hotline +49 201 89 66 866 | [www.klavierfestival.de](http://www.klavierfestival.de)



Das kulturelle Leitprojekt des

Initiativkreis  
**Ruhr**



Hauptförderer  
2022

RAGSTIFTUNG

